



Zelebrant: Theo Paul

Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 07.10.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 14.10.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	22	Sei hier zugegen
Kyrie	53	
Gloria	72	Preis und Ehre
Lesung	Phil 2, 1-11	
Halleluja	221+120	Jesus Christus ist der Herr
Evangelium	Mt 21, 28-32	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	520	Der mich umwirbt
Sanctus	276	
Euch. Hochgebet	295	Gepriesen bist du
Vater unser	750	
Friedensgruß	322	Herr, gib uns deinen Frieden
Kommunion		
Danksagung	500	Was leichthin über dich geschrieben steht
Schlussgebet		
Schlusslied	521	Der mich trug
Segen		

22

Sei hier zugegen

Psalm 80,3; Matthäus 6,9-10

Text: Huub Oosterhuis
Übersetzung: Kees Kok
Musik: Tom Löwenthal

Antiphon

Sei hier zu-ge- gen, Wort uns ge-ge-ben,
dass ich Dich hö-ren kann mit Herz und Sinn.

Refrain

Weck Dei-ne Kraft und komm uns be-frei - en.

1. Wort uns ge - ge-ben, in uns-rer Mit-te, Zu-kunft des

Frie - dens sei hier zu - ge - gen. Dein Wil-le ge -

sche-he, Dein Kö-nig-reich kom-me. Hab doch Ge-

Refrain

duld mit uns, lass uns nicht fal-len.

2. Dass wir nicht le-ben, ge-fan-gen in Lee - re.

Dass wir nicht fal-len zu-rück zu Staub. Send Dei-nen

Refrain

Geist, dass wir er-neu-ert wer - den.

3. Dass wir Dich hö-ren, dass wir Dich le-ben,

Menschen für Menschen, al-les für al-le. Dass wir voll-

brin-gen Dein Wort, uns-ren Frie-den. Weck Dei-ne

Refrain - Antiphon - Refrain

Kraft und komm uns be-frei - en.

53

D gm F B cm D gm
Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - lei - son.
D gm F B cm D gm
Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - lei - son.

72

Preis und Eh - re Gott dem Her - ren,
Herr, wir lo - ben, Herr, wir dan - ken,
Frie - de soll den Men - schen sein.
be - ten an den Na - men dein.
Je - sus Chri - stus, Got - tes Lamm, hö - re
gnä - dig un - ser Fle - hen. Eh - re sei dir
mit dem Geist und dem Va - ter in den Hö - hen.

T: Maria Luise Thurmair 1962 nach dem Gloria M: Heinrich Rohr 1962

221+120

M: Heinrich Rohr
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
V/A Je - sus Chri - stus ist der Herr
zur Eh - re Got - tes des Va - ters.

520

Der mich umwirbt

Deuteronomium 4, 12

Hosea 14,5-8

T: Huub Oosterhuis

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

M: Tom Löwenthal, op. 7.1

V/A: Der mich um - wirbt, _____
den ich mir fer - ne hielt, so - langes ging. —

276

Hei - lig ist Gott in Herr - lich - keit; sein
Ruhm er - füllt die Himmel weit. Lob - sin - get, ju - belt
ihm. Ho - san - na. Preis ihm, der kommt in uns - re
Zeit. Lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

T: Erhard Quack 1965 nach dem Sanctus, 4. Jh.
M: Caspar Ulenberg 1582

Der mich nicht zerzte, nicht drängte,
nur winkte
über die Schwelle.
Der den Schleier meiner Angst nicht fortriss
nur an hob.
Dessen Stimme allein mich so berührte,
dass ich nachgab.

Refrain: Der mich umwirbt ...

War von Gerüchten über Dich gelähmt.
Jetzt, ohne Ängste
endlich erwart ich Dich.

Refrain: Der mich umwirbt ...

295 Gepriesen bist Du

Tafelgebet
Apostelgeschichte 2,46; Philipper 2,5-11

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal, op. 6.4

V/A:

Ge - prie-sen bist Du, Gott, der Du lebst, um sei - net-wil-len, des Men-schen-soh-nes,

V/A:

Wort und Ge-stalt dei-ner Herr-lich-keit, Bild und Gleich - nis dei-ner Treu - e,

V/A:

der er-nie-drigt ward und ge-bro - chen, der er-höht ward in Dein Licht,

V/A:

der ge-hört wird, der ge-lebt wird, der wie-der-kommt in die - - se Welt,

V/A:

der ei-nen neu-en Na - men uns ge-ben wird, der un-ser Weg ist durch den Tod,

V/A:

den wir er-ken-nen, den wir ver-kün - di-gen hier im Bre-chen die - ses Brots.

Wil - le ge - sche-he wie im Him-mel so auf

Er - den. Un-ser täg-li-ches Brot gib uns heu-te

und ver-gib uns un - sre Schuld. Wie auch

wir ver - ge-ben un-sern Schul-di-ger.

Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son-derm er -

lö - se uns vom Bö - sen

Denn dir ge - hört das Reich und die Kraft und die

Herr - lich-keit bis in E -

1. 2. - wig-keit A - men. A - men.

750 Vater unser

T: Huub Oosterhuis
M: Tom Löwenthal

Va - ter un - ser, der du im Him-mel, im

Him - mel bist, ge - hei - ligt wer-de dein

Na - me, es kom - me dein Reich. Dein

322

1 am F G C
Herr, gib uns dei - nen Frie - den,

2 am F G C
gib uns dei - nen Frie - den,

3 am F G C
Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den, Herr,

4 am F G C
gib uns dei - nen Frie - den.

T: Wolfgang Poeplau
M: Ludger Edelkötter

590

Was leichthin über dich geschrieben steht

Exodus 19,18
Kohélet 3,5
Lukas 19, 10

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen

1. Was leicht-hin ü-ber Dich ge-schrie-ben steht:
dass Du bist die Glut von dem, was lebt,
der See - len - fun - ken, der wie Brand ent - facht,
der A - tem - quell, der uns zu trin - ken gibt.

2. Was feurig steht geschrieben, dass Du kommst,
rettest, was verloren ist, dies Wort,
dass Du ein Herz hast, Augen, dass Du hörst,
"Ich werde da sein", Lichtblick, neuer Bund -

3. dies große Wort, geschrieben weiß auf schwarz,
treu bei uns, wie hat es uns befreit,
beschämt, berauscht, getröstet und gereizt.
Wie brennen wir zu wissen, wer Du bist.

521

Der mich trug

Exodus 19,4
Deuteronomium 32,11

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal, op. 36.5

V/A
Der mich trug auf Ad - lers Flügeln, der mich
hat ge - wor - fen in die Wei - te und, als ich
krei - schend fiel, mich auf - ge - fan - gen mit den
Schwin - gen und wie - der hoch mich warf,
bis dass ich flie - gen konn - te aus
eig - ner Kraft, aus
eig - ner Kraft.